

[Read free] Das Murmeln der Auguste Deter: Oder: Was ist die Kunst im Umgang mit Demenz?

Das Murmeln der Auguste Deter: Oder: Was ist die Kunst im Umgang mit Demenz?

Von Silke Kirch

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Silke Kirch

Das Murmeln der Auguste Deter



Oder:

Was ist die Kunst im Umgang mit Demenz?

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #553545 in BcherVerffentlicht am: 2015-11-09Abmessungen: 7.60 x .67b x 5.08l, Einband: Taschenbuch168 Seiten | File size: 68.Mb

Von Silke Kirch : Das Murmeln der Auguste Deter: Oder: Was ist die Kunst im Umgang mit Demenz? before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Murmeln der Auguste Deter: Oder: Was ist die Kunst im Umgang mit Demenz?:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sensible AnnherungVon Jens HeisterkampAlzheimer und Demenz sind sehr von Angst besetzte Themen - weil sie mit dem Verlust von Kontrolle und Autonomie in Verbindung gebracht werden. Sicher, Identittsbildung setzt Erinnerung voraus - hat aber auch mit sozialen Bezgen, mit Bezogenheit zu tun. Dieser Spur geht Silke Kirch nach. Sie setzt sich mit aktuellen wissenschaftlichen Studien auseinander, mehr noch aber versucht sie - mehr literarisch und poetisch -

Zuständen der Orientierungslosigkeit einfühlsam nachzuspüren. Beim Lesen wird das Urteilen immer mehr durch das Anteilnehmen ersetzt. Für mich hat das Buch den Blick auf das Thema Demenz verändert.

Kurzbeschreibung Die Demenz ist eine Zeitkrise, eine Identitätskrise und eine zeithistorische Krise. In ihr zeigt sich symptomatisch, dass in unseren zwischenmenschlichen Begegnungen dem Atem der Ewigkeit die Luft entzogen wird. Silke Kirch schöpft aus einer reichen Erfahrung in der Kunsttherapie mit Demenzpatienten und reflektiert zugleich die neueren Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung. Ein aufschlussreiches Buch, das trotz des scheinbar düsteren Themas geistreich und mit Charme den Verlust des Erinnerungsvermögens in einer breiten Perspektive zu deuten weiß. Eine wahre Philosophie des Vergessens!

über den Autor und weitere Mitwirkende Dr. Silke Kirch, Geisteswissenschaftlerin, Kunstpädagogin (M.A.), Sozialkünstlerin; künstlerische Begleitung demenziell erkrankter Menschen. Silke Kirch ist freie Autorin und Journalistin und unterstützt Initiativen und Institutionen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation. Sie ist Mutter von zwei Söhnen und lebt in Frankfurt am Main.

Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. "Jede Begegnung mit einem demenziell erkrankten Menschen fordert uns dazu heraus, zu erkennen, dass Ich und Du niemals letztendlich sind, sondern in eine Weite gestellt, deren brennende Unendlichkeit mir einzig in der inneren Verbindung mit dem unfassbaren Anderen zu einer dauerhaften Heimat werden kann. Es geht also darum, mich selbst im Anderen zu erkennen. Auch in der demenziellen Erkrankung." "Im fortgeschrittenen Stadium der Demenz, so kann man sicher sagen, verschwindet das erinnernde Ich immer mehr. Es verschwindet jedoch nicht einfach irgendwohin. Es ist merkwürdig, dass wir das denken. Das erinnernde Ich verschwindet in der Erinnerung selbst, im szenischen Erleben, aber gerade darin, so scheint es mir, ist es häufig noch lange bewahrt und enthalten."